

Protokoll zur Generalversammlung 2014

DATUM: Dienstag den 08. APRIL 2014 um 18 Uhr

ORT: Gasthaus zum MÄHRISCHEN SPATZEN, 1020 Wien, Ybbsstrasse 25.

ANWESEND: DI Richard Stadler, DI Leo Obkircher, Mag. Markus Missbichler,
Ing. Günther Dörr, Ing. Emmerich Hofer, Peter Ulreich, Ing. Mag. Bettina
Dürrheim, Eva Hofer, Dipl. Wirt. Inf. Veronika Missbichler

In Übereinstimmung mit Abs.10 Ziffer 7 der Statuten wurde bis zur Eröffnung der GV eine 30-minütigen Wartezeit eingehalten.

Als Tagespunkte waren in der Einladung zur GV festgelegt

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstände (Obmann, Kassier) über die Aktivitäten 2013
3. Entlastung des Vorstandes für 2013
4. Vorstellung/Begrüßung neuer Mitglieder
5. Diskussion des Jahresprogramms 2014
 - I. Feuchtmauerkompodium und Fortsetzung, Einladungen von externen Autoren
 - II. AFE Urkunden 3013, Fortsetzung 2014
 - III. Vorstellung Forschungen aus 2013, Planung für 2014
 - IV. Vorschläge Themen, Forschungsprojekte, Kongresse etc. pp
 - V. Allfälliges
6. Gewinnung neuer Mitglieder
7. Allfälliges

Es wurden keine Vorschläge zur Ergänzung oder Abänderung der Tagesordnung übermittelt.

AD 1) Begrüßung

Der Vereinspräsident DI Richard Stadler begrüßte die erschienenen Mitglieder.

AD 2/3) Entlastung des Vorstandes

Der Vereinspräsident und der Vereinskassier Mag. Markus Missbichler trugen ihre Berichte vor. Demnach ist für das Vereinsjahr 2013 insbesondere die aktive und auch mit Interesse aufgenommene Teilnahme von Vertretern der AFE an des e-Nova Kongresses sowie die Erstellung des broschierten Feuchtmauerkompandiums hervorzuheben. Als Ausgaben haben im Rechnungsjahr 2013 die Teilnahmegebühren an der e.Nova zu Buche geschlagen. Das entstandene geringfügige Minus des Kosten für die Teilnahme an dem e-NOVA-Kongress zu Buche geschlagen. Das hierdurch entstandene geringfügige Soll am Vereinskonto ist durch das Einkommen von Jahresmitgliedsbeiträgen für die Jahre 2013 und/oder 2014 abgedeckt. Das von Mag. Missbichler zur Schaffung des Internetauftritts der AFE unverzinslich zur Verfügung gestellte Darlehen in der Höhe von 1500,- Euro soll im laufenden Geschäftsjahr refundiert werden, sobald die noch offenen weiteren Jahresmitgliedsbeiträge eintreffen.

Eingegangene Mitgliedsbeiträge 2013 – 2014 – Stand März 2014

Gassner & Partner
Di Arch. Köstenberger
Wladyslaw Radon

Noch offene Mitgliedsbeiträge

Ing. Günther Dörr
Josef Pilat
Heinz-Peter Steiner-Distel
Karl Pongratz
Dr. Schludermann

Die **Gründungsmitglieder** wurden um einen finanziellen Beitrag / Spende gebeten.

Herrn Dr. Schludermann wird für die monetäre Unterstützung des Feuchtmauerkompandiums gedankt.

Zur Entlastung des Vorstandes ist eine Rechnungsprüfung erforderlich. Ing. Dörr und Dipl. Wirt. Inf. Veronika Missbichler erklären sich bereit, die Funktion der **Rechnungsprüfer** zu übernehmen. Diesen sind vom Vereinskassier die Kontenauszüge seit Anbeginn der finanziellen Aktivitäten des Vereines zur Verfügung zu stellen. Die Entlastung des Vorstandes wurde ohne Gegenstimmen genehmigt, unterliegt aber bis zur Vorlage eines positiven Prüfungsergebnisses der Rechnungsprüfer einem Vorbehalt.

Ad 4) Begrüßung neuer Mitglieder

Neue Mitglieder:	Ing. Günther Dörr, Josef Pilat
Neues Ehrenmitglied	FOI Kaindl Gerhard, Burghauptmannschaft
Ausgeschieden Mitglieder	Arnulf Smolle

Die neuen Mitglieder Ing. Dörr und Herr Josef Pilat (in Abwesenheit) wurden willkommen heißen.

Herr Ing. Dörr informierte über seine berufliche Laufbahn: Er war bis 1993 in Architekturbüros tätig. Seit 1993 ist er im Bereich Innenarchitektur selbständig. Seine Spezialisierung liegt in der Haussanierung mit besonderem Augenmerk auf die Baubiologie. Er ist Mitglied des Vorstandes des Vereins „Haus der Baubiologie“. Ehrenamtlich ist er am Bau einer Landwirtschaftsschule im Sudan beteiligt. Es wurde angeregt, mit dem steirischen Verein „Haus der Baubiologie“ Kontakt aufzunehmen und, so das Interesse beidseitig festgestellt werden kann, einen Gedankenaustausch herbeizuführen.

Die aktuelle Mitgliederliste der AFE umfasst:

1	Thomas	Alz
2	Ulrike	Alz
3	Dipl. Ing. Jürgen	Brenner
4	Ing. Günther	Dörr
5	Ing. Mag. Bettina	Dürrheim
6	Kurt	Egger
7	Ing. Robert	Gassner
8	Ferdinand	Glück
9	Petra	Grabher
10	Bmst. Ing. Emmerich	Hofer
11	Eva	Hofer
12	Laslo	Horvat
13	Dipl.-Ing. Gerhard	Köstenberger
14	DI Russel J.	Matthews
15	Dipl. Wirt. Inf. Veronika	Missbichler
16	Mag. Markus	Missbichler
17	MA DI Leo	Obkircher
18	Eddie	Pieters
19	Josef	Pilat
20	Karl	Pongratz
21	DI Kurt	Preininger
22	Wladyslaw	Radon
23	RA. Dr.	Schludermann
24	Alexandra	Schmiedehausen
25	MR i.R. DI Richard	Stadler
26	Heinz Peter	Steiner-Distel
27	Peter	Ulreich

Ad 5) Jahresprogramm 2014

1. Feuchtmauerkompodium

Ziel ist es, in den nächsten Jahren das Feuchtmauerkompodium als Buch herausgeben zu können. Der bestehende Inhalt soll durch Autorenbeiträge erweitert werden. Erste Vorschläge sind:

- Thema Schimmel – anzufragen wäre: Dr. Warscheid als Sachverständiger und Gutacher, Leiter der LBW-Bioconsult
- Thema Historische Baustoffe – anzufragen wäre Dipl. Chem. Detlef G. Ulrich

Um weitere Themenvorschläge wird gebeten.

Weiters soll das Kompodium um Erfahrungsberichte erweitert werden. Hierfür wären begleitende und ausreichend dokumentierte Untersuchungsergebnisse von zukünftigen Projekten heranzuziehen. Als derzeit bereits zur Verfügung stehendes Beispiel wäre die Musterfläche für das BDA zu nennen.

2. Urkunde AFE 2013 /2014

Im Berichtsjahr hat der Vorstand beschlossen, eine jährlich an öffentliche und an private Bauträger zu vergebende Urkunde für erfolgreich angewandte Bauphysik zu schaffen.

Für den öffentlichen Bereich wurde die Abteilung 403 Schönbrunn der Burghauptmannschaft als Preisträger des Jahres 2013 bestimmt. Die Urkunde wurde am 19.2.2014 durch DI Stadler übergeben.



Als Preisträger in der Kategorie private Bauträger hat der Vorstand die Firma Gassner & Partner Baumanagement GmbH bestimmt.

Auch im laufenden Jahr wird wieder eine Verleihung der Urkunde stattfinden. Bis dato gibt es noch keinen Vorschlag benannt werden.

3. Forschungen 2013-2014

Aktuell läuft eine Studie im Rahmen einer Diplomarbeit zur Feuchtmauersanierung an der TU Wien unter der Leitung von Dipl.-Päd. DI Dr. tech. Sinan Korjenic. Die Ergebnisse liegen noch nicht endgültig vor, sprechen jedoch für die Wirksamkeit des DiffuPOR.

In Ausarbeitung ist eine Studie zum THEMA: Energie- und kostenoptimierende nachhaltige Sanierung/Revitalisierung feuchter Erdgeschossräume, Souterrain-Räume und Keller. Das Ziel ist, die nach derzeitiger fachmännischer Sicht anzuwendenden Sanierungsmaßnahmen in ihrer Wirkungsweise wissenschaftlich zu belegen und nach Vorliegen entsprechender Ergebnisse eine Überprüfung der in diesem Bereich vorliegenden Normen auf Kompatibilität zu erwirken.

4. Vorschläge zur Beteiligung an Kongressen etc.

Die Einreichung von Fachbeiträgen zur E.Nova 2014 ist wieder ausgeschrieben. Der Text zur Ausschreibung lautet:

Kongressthema: Nachhaltige Gebäude Versorgung – Nutzung – Integration

Kongressbeiträge können folgende Aspekte behandeln:

Versorgung

- Wie sieht die Versorgungs- und Entsorgungstechnik nachhaltiger Gebäude in Bau, Betrieb und Rückbau zukünftig aus?
- Wie können verfügbare natürliche Ressourcen wie Sonnenenergie, Erdwärme, Regenwasser, alternative Brennstoffe usw. für die Versorgung von nachhaltigen Gebäuden genutzt werden?
- Wie können natürliche Ressourcen auch ohne Inanspruchnahme öffentlicher Fördergelder /unter den sich ändernden Rahmenbedingungen wirtschaftlich eingesetzt werden?
- Welche Speichertechnologien können dafür genutzt werden, auf welcher Ebene sollen diese Speicher optimiert eingesetzt werden?
- Wandeln sich die Gebäude der Zukunft vom reinen Verbraucher zum Versorger?
- Können Gebäude neben der Versorgung auch weitere Funktionen (z.B. Regelleistung für Strom-, Gas- und Wärmenetz) im Gesamtsystem übernehmen?
- Wie kann eine energieträgerübergreifende Optimierung stattfinden?

Nutzung

- Welche Auswirkungen haben Entwicklungen im Gebäudesektor auf den Komfort, die Zufriedenheit, das Wohlbefinden der Nutzer?
- Welche Rolle spielt der Nutzer wiederum für die Funktionalität des Gebäudes?
- Wie kann der Nutzer dazu motiviert werden, das Gebäude möglichst nachhaltig zu nutzen?
- Wie können sich ändernde Nutzerbedürfnisse über den gesamten Lebenszyklus bereits bei der Planung von Gebäuden berücksichtigt werden?
- Welche Bewertungsmethoden und Kriterien sind für die Umsetzung vorhanden bzw. notwendig?
- Können diese Bewertungsmethoden standardisiert und in eine Gesamtbewertung zusammengeführt werden?
- Welche Controlling- und Monitoringinstrumente stehen bereits zur Verfügung und welchen Stellenwert werden diese zukünftig einnehmen?

Integration

- Welche Schnittstellen des Gebäudes zu dessen Umfeld gibt es?
- Wie können diese Schnittstellen definiert, wie können sie bestmöglich genutzt werden?
- Wie können Synergien zwischen dem Gebäude und dem Umfeld genutzt werden?
- Wie kann der Wandel zu einer Nachhaltigen Siedlungsstruktur möglichst ohne störende Einflüsse

auf das Gebäudeumfeld erfolgen?

- Welche Informationen / Hilfsmittel / Tools gibt es bzw. sind erforderlich, um das Zusammenspiel verschiedener Technologien hinsichtlich Energieeffizienz, Kosten und ökologischer Nachhaltigkeit zu optimieren?

Beiträge können sowohl den Neubau als auch den Gebäudebestand und alle Arten von Nutzungskategorien adressieren. Über eine erneute Präsenz der AFE wird der Vorstand zur gegebenen Zeit entscheiden. Denn: Beiträge zu innovativen Konzepten, Produktinnovationen und Best-Practice Beispielen sind ausdrücklich erwünscht.

Ad 6) Gewinnung neuer Mitglieder

- Die Mitglieder werden aufgefordert, sich aktiv in ihrem Umfeld um die Gewinnung von neuen Mitgliedern zu bemühen.
- Als Unterstützung kann die Versendung des Feuchtmuerkompendiums dienen.
- Mitglieder können durch Teilnahme an Kongressen und Veranstaltungen und insbesondere durch Beiträge geworben werden. .

Vorgeschlagen wurde, auch juristische Personen als Mitglieder zuzulassen. Dies erscheint möglich, da die Statuten hinsichtlich juristischer Personen keine Einschränkung vorsehen.

Ad 7) Allfälliges

Keine Wortmeldungen. Der Vereinspräsident schließt die Sitzung um 19:30

Das Protokoll zur Generalversammlung 2014 gilt als angenommen, wenn innerhalb einer Frist von 4 Wochen kein schriftlich oder mündlich vorgetragener Einwand erfolgt.

ANHANG

Folgende Punkte aus der GV 2013 wären in Erinnerung zu rufen:

Vorschläge für Forschungs- und Entwicklungsprojekte wurden wie folgt eingebracht:

- Aktuell laufende Projekte, die eine Relevanz für die Bereiche der AFE haben, werden von den Mitgliedern kommuniziert. Emmerich Hofer
- Salzversuchen – div. Putzsysteme sollen hinsichtlich der in der ÖNORM festgelegten Werte getestet werden. Andreas Wolfsberger
- Fensterlaibungsprojekt. Gassner
- Monitoring mittels Wärmebildkamera: Emmerich Hofer
- Horizontalabdichtung – Messung an einer Musterwand

Es wird festgelegt, dass die Initiatoren der vorgeschlagenen Projekte innerhalb eines Monats ab Aussendung des Protokolls der Generalversammlung 2013 selbsttätig eine Kurzbeschreibung ihrer Forschungs-idee, Art der Durchführung und Organ der Durchführung unaufgefordert der internen Koordinationsstelle: durrheim@a-f-e.at zusenden. Andernfalls können diese erst bei der nächsten Sitzung berücksichtigt werden. Die rechtzeitig eingebrachten Vorschläge werden dem Vorstand zur Kenntnis gebracht, der seinerseits ein Monat zur Freigabe Zeit hat.

Auf Grund der monetären Lage des Vereins, können Projekte derzeit nur inhaltlich mittels Know-how unterstützt werden. Werden Sie vom Vorstand genehmigt und für gut befunden, es zählt eine Mehrheit von 3 Personen des Vorstandes, wird das Projektvorhaben auf der AFE-Webseite im internen Bereich vorgestellt.

Externe Beiträge

Um die öffentliche Wirkung des Vereins schneller zu erreichen, werden Autoren bestehender externer Beiträge und Forschungsergebnisse eingeladen, diese auf der AFE-Webseite zu publizieren. Dafür in Frage kommende Beiträge bedürfen der Zustimmung des Vorstandes. Ein erster Betrag wurde für eine Publikation vorgeschlagen und ergeht zeitgleich mit dem Protokoll an alle Mitglieder als Informationsbasis für weitere Vorschläge. Frau Durrheim den Autor des Beitrages kontaktieren, um eine Freigabe für die Publikation unter der AFE zu erhalten.

Da es sich in diesem konkreten Fall um einen Artikel im Wochenmagazin Format handelt, wird versucht, den Autor des Beitrages zeitgleich mit Basisinformationen zum Verein zu versorgen. Wir hoffen auf eine erste Kurznotiz im Medienbereich.

Offen ist der Punkt, ob eine Diskussion via Blog auf der Webseite zugelassen werden soll, die technische Möglichkeit ist noch offen. Bei der Sitzung kam es zu keinem abschließenden Ergebnis über folgende Punkte:

- Option einer Online-Diskussionsplattform
- Separation in Experten-Gremium und Anwender/Laien
- Umgang mit Kritik und anderslautenden Beiträgen
- Subbereich für Anträge für Sanierungsgeschädigte um Unterstützung

Als gut befunden wird

- Eine offene Seite mit Basisinformationen über Sanierungen, ähnlich einem erweiterten Glossar zu publizieren. Geeignetes Infomaterial kann ab sofort an die Koordinationsstelle gesendet werden. (Bitte mit Angabe korrekter Quellenangaben. Vorsicht bei Bildern bezüglich Copyright!)

Webseitengestaltung

Die derzeitige Webseite ist zwar funktionsfähig *jedoch ohne viel Inhalt*. *Nächste Schritte wären:*

- Installation eines erweiterten Glossars – bitte Input senden – Noch ist das Glossar sehr dürftig. **Erweiterung ist Willkommen!!**
- Externe Beiträge im öffentlichen Bereich – bitte Input senden
- Überlegungen zur persönlichen Datenfreigabe TEL/Mail auf der Webseite. Einsichtig nur für Mitglieder.